

II-3696 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1982 04 02

Zl. 10.101/14-I/1/82

Parlamentarische Anfrage Nr. 1705/J
der Abg. Dr. PAULITSCH und Genossen
betreffend Vollausbau des Tauern-
autobahnabschnittes Spittal-Ost-Villach

1688 IAB

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

1982 -04- 0 5
zu 1705/J

Parlament
lolo W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1705/J, welche die Abgeordneten Dr. PAULITSCH und Genossen am 19. Februar 1982, betreffend Vollausbau des Tauernautobahnabschnittes Spittal-Ost-Villach, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Dieser Abschnitt wird seitens des Bundesministeriums für Bauten und Technik dem sogenannten Grundnetz zugeordnet, womit die besondere Bedeutung und Dringlichkeit dessen Ausbaues zum Ausdruck gebracht wird. Die bereits in vollem Gange befindliche Detailplanung wird voraussichtlich 1983 abgeschlossen sein.

Zu 2):

Die Frage, ob der Oswaldibergtunnel vorerst voll oder halb ausgebaut werden soll, wird derzeit noch geprüft. Eine endgültige Entscheidung ist in dieser Angelegenheit noch nicht getroffen worden.

Zu 3):

Aufgrund der bisher vorliegenden Detailplanung des Abschnittes Spittal/Ost-Knoten Villach der A 10 können noch keine konkreten Baukosten angegeben werden. Eine Kostenabschätzung liegt nur aufgrund der generellen Planung vor. Demnach

./.

- 2 -

betragen die Kosten für

- a) einröhrigen Ausbau: 5,2 Mrd.S
- b) zweiröhrigen Ausbau: 5,9 Mrd.S

In dieser Kostenschätzung sind 18 % Mehrwertsteuer sowie 15 % für "Unvorhergesehenes" enthalten.

Zu 4, 5 und 6):

Im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Finanzen wurde im Jänner 1982 ein interministerielles Beamtenkomitee bestellt, das sich mit einer Neuordnung der Straßensondergesellschaften bzw. mit den Finanzierungsmöglichkeiten befaßt. In diesen Verhandlungen des Beamtenkomitees wird zwar auch eine Einbeziehung der Strecke Spittal - Villach der A 10 Tauern Autobahn in eine Sonderfinanzierung außerhalb der jährlichen Zuwendungen aus der Bundesmineralölsteuer geprüft, die Einbeziehung dieser Strecke in das zu erarbeitende Modell ist jedoch noch völlig offen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Mann', is written over the bottom right portion of the page. The signature is fluid and cursive, with a large loop at the top.